

# Rroma Informations Centrum



24.05.2016

## **Alle Bleiben! - Stellungnahme des Rroma-Informations-Centrum e.V.**

Das Rroma-Informations-Centrum e.V. solidarisiert sich uneingeschränkt mit den Opfern von Abschiebung und hat die Besetzung des Mahnmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas durch mehrere akut von Abschiebung bedrohte Roma-Familien am vergangenen Sonntag bis zur Räumung durch die Polizei unterstützend begleitet.

Wir leben in ständigem Gedenken an die Ermordeten des Nationalsozialismus und haben tiefen Respekt und Betroffenheit für die lebendige Trauer, die mit dem Ort des Mahnmals verbunden ist. Viele der aktuell von Abschiebung bedrohten Roma sind selbst Nachkommen von Opfern oder Überlebende der Vernichtung, auch ihre Trauer und Erinnerung ist hier repräsentiert. Sie sind heute noch immer oder immer wieder massiver rassistischer Diskriminierung und systematischer Ausgrenzung in ganz Europa ausgesetzt. Die Besetzung des Mahnmals war keine politische Veranstaltung, die die besondere Würde des Ortes in Frage stellt, sie war ein Notruf und eine Bitte um Schutz, die nicht ignoriert werden dürfen, gerade im Bewusstsein für die besondere Verantwortung der deutschen Gesellschaft gegenüber Opfern von Rassismus und Verfolgung.

Nicht die Besetzung des Mahnmals war also ein Angriff auf die Würde des Ortes, sondern seine Räumung! Ebenso das respektlose Verhalten von Teilen der Polizei und anderen Beteiligten gegenüber den Betroffenen. Die Vorfälle haben wieder gezeigt, dass die Rede von historischer Verantwortung in Deutschland über alle politischen Spektren hinweg, bis zu Grün und Links, nur die Realität des unsolidarischen politischen Handelns verschleiert. Alle relevanten politischen Akteure verschließen die Augen vor einer humanitären Katastrophe mitten in Europa und der langsamen sozialen und existenziellen Vernichtung einer ganzen Bevölkerungsgruppe.

Wir fordern dazu auf, Verantwortung zu übernehmen und sich konsequent zu solidarisieren, um den Forderungen nach bedingungslosem Bleiberecht für Roma in Deutschland eine ernsthafte Perspektive auf Erfolg zu geben!

Unterstützt durch:

Amaro Drom e.V.

Amaro Foro e.V.

IniRromnja

Verband für interkulturelle Arbeit – Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.